

# Statistischer Bericht

J 1 2 – j / 09

┌ Dienstleistungen  
im Land Berlin  
2009

## Impressum

**Statistischer Bericht**  
J 12 – j / 09

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **Juli 2011**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 8,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstr. 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173-1777  
Fax 030 9028-4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2011  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		Seite
<b>Vorbemerkungen</b>		<b>4</b>
1.	Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht	10
1.1	Wirtschaftsabschnitt H	10
1.2	Wirtschaftsabschnitt J	12
1.3	Wirtschaftsabschnitt L	14
1.4	Wirtschaftsabschnitt M	16
1.5	Wirtschaftsabschnitt N	18
1.6	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	20
2.	Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Grundzahlen	22
2.1	Wirtschaftsabschnitt H	22
2.2	Wirtschaftsabschnitt J	24
2.3	Wirtschaftsabschnitt L	26
2.4	Wirtschaftsabschnitt M	28
2.5	Wirtschaftsabschnitt N	30
2.6	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	32
3.	Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Kennzahlen	34
3.1	Wirtschaftsabschnitt H	34
3.2	Wirtschaftsabschnitt J	36
3.3	Wirtschaftsabschnitt L	38
3.4	Wirtschaftsabschnitt M	40
3.5	Wirtschaftsabschnitt N	42
3.6	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	44

## Vorbemerkungen

### 1. Allgemeine und methodische Erläuterungen

#### 1.1 Rechtsgrundlage

Die jährliche Dienstleistungsstatistik wird auf der rechtlichen Grundlage des Dienstleistungstatistikgesetzes (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 564) in den jeweils geltenden Fassungen durchgeführt.

#### 1.2 Zweck der Erhebung

Mit der Durchführung einer jährlichen Dienstleistungsstatistik mit Auskunftspflicht bei Unternehmen oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den überwiegend unternehmensorientierten Dienstleistungsbereichen der Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N sowie S/Abteilung 95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) werden Strukturdaten dieser Unternehmen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben. Damit steht im Ergebnis der Erhebung ein zuverlässiges, amtliches Zahlenmaterial zur Verfügung, das eine Grundlage für Analysen des Strukturwandels in diesen Wirtschaftsbereichen bildet und zur Verbesserung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung in der Bundesrepublik Deutschland beiträgt.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt für die Wirtschaftsabschnitte:

- H – Verkehr und Lagerei
- J – Information und Kommunikation
- L – Grundstücks- und Wohnungswesen
- M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- S / Abteilung 95 – Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.

Zugleich werden mit Durchführung dieser Erhebung durch alle Bundesländer und den daraus resultierenden Ergebnissen deutsche Lieferverpflichtungen für Unternehmensangaben in diesen Wirtschaftsbereichen gegenüber der Europäischen Union erfüllt. Diese europäischen Anforderungen an alle Mitgliedsstaaten der EU sind festgelegt in der Verordnung Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik.

#### 1.3 Entwicklung der Erhebung

Der wirtschaftliche Wandel in der Bundesrepublik Deutschland sowie auch im Land Berlin ist geprägt von einer ständig steigenden Bedeutung des tertiären Sektors. Gerade in den vergangenen Jahren ist dieser tertiäre Sektor stark angewachsen und weist eine hohe Dynamik insbesondere im Gründungsgeschehen aus. Dabei findet der Strukturwandel nicht nur zwischen dem primären, sekundären und tertiären Sektor statt. Auch die Strukturen im tertiären Sektor selbst, im Dienstleistungsbereich, verschieben sich.

Dieser Entwicklung wird auch die amtliche Statistik gerecht. Während bis zum Jahr 2000 das Datenangebot für die in den Wirtschaftsabschnitten der Wirtschaftszweigklassifikation zusammengefassten vorwiegend unternehmensnahen Dienstleistungsbereiche erhebliche Defizite aufwies, wurde mit dem am 19. Dezember 2000 verabschiedeten „Gesetz zur Einführung einer Dienstleistungsstatistik und zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften“ sicher gestellt, dass erstmals ab dem Berichtsjahr 2000 jährlich ein zuverlässiges amtliches Zahlenmaterial für die Unternehmen in diesen Wirtschaftsabschnitten zur Verfügung gestellt werden kann.

#### 1.4 Erhebungseinheiten und Stichprobenziehung

Erhebungseinheiten der Dienstleistungsstatistik sind die Dienstleistungsbereiche nach Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Rev. 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik (ABl. EU Nr. L 393 S. 1) in der jeweils geltenden Fassung.

Zur Feststellung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten dient das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister. Dieses Unternehmensregister enthält Angaben zur eindeutigen Identifizierung, wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, Aufnahme bzw. Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit und Angabe der Größe (z.B. nach dem steuerbaren Umsatz oder nach der Zahl der sozialversicherungsrechtlichen Beschäftigten) der erfassten Einheiten. Auswahlgesamtheit für die von der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Auskunftspflichtigen bildet die Gesamtheit aller Unternehmen und Einrichtungen, die nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N, sowie S / Abteilung 95 angehören, aktiv und umsatzsteuerpflichtig sowie mit einer eigenen (Umsatz-) Steuernummer oder mit der (Umsatz-) Steuernummer eines Organträgers versehen waren. Die Umsatzsteuerpflicht beginnt bei einem Jahresumsatz von mehr als 17 500 Euro. Damit gehen Unternehmen und Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von 17 500 Euro und weniger nicht in die Auswahlgesamtheit ein und werden auch in den Ergebnissen dieser Statistik nicht nachgewiesen.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit des Unternehmensregisters die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten nach einem Auswahlplan mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten, folgt dabei die Schichtung der Auswahlgesamtheit der Zielsetzung der Dienstleistungsstatistik, die ökonomischen Kerndaten in den unternehmensnahen Dienstleistungsbereichen zu erfassen und vorrangig in der Gliederung nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Größenklassen, zum Beispiel nach der Höhe des Umsatzes bzw. nach der Zahl der in den Unternehmen tätigen Personen, nachzuweisen.

Entsprechend erfolgte vor der Stichprobenziehung eine hierarchische Untergliederung der Auswahlgesamtheit aus dem Unternehmensregister nach Ländern, Wirtschaftszweigen (WZ-Vierstellern) sowie nach 12 Größenklassen des Umsatzes bzw. der Zahl der tätigen Personen.

In jeder dieser Schichten wird eine separate Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschicht erfasst, das heißt, jedes darin befindliche Unternehmen ist auskunftspflichtig. Auch nach ihrem Umsatz sehr große Unternehmen werden als Totalschicht betrachtet. In Schichten, die quantitativ sehr stark besetzt sind, wird unter Berücksichtigung des gesetzlich vorgegebenen maximalen Auswahlatzes eine repräsentative Stichprobe von Unternehmen gezogen.

Die gezogene Stichprobe für das Berichtsjahr 2008 wurde aus den Abschnitten H, J, L, M, N, und S / Abtlg. 95 neu aus im Unternehmensregister verzeichneten Einheiten gezogen. Der Auswahlatz dieser Stichprobe beträgt bundesweit höchstens 15 Prozent.

Im Ergebnis führt die Stichprobenziehung dazu, dass in Ländern bzw. Wirtschaftszweigen, die nur eine geringe Anzahl von Unternehmen in der Auswahlgesamtheit haben, eine relativ hohe Anzahl von Unternehmen gezogen und befragt wird, um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten.

Zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe für das Berichtsjahr 2008 (3. Vierteljahr 2009) enthielt das Register Angaben aus Verwaltungsdaten mit Stand 2007. Die gezogene Stichprobe 2008 wurde beibehalten. Für das Berichtsjahr 2009 wurde diese durch eine Neuzugangsstichprobe aus der Gesamtheit aller Neuzugänge der in den Abschnitten H, J, L, M, N und S / Abteilung 95 im Unternehmensregister verzeichneten Einheiten ergänzt. Ziel dieser Maßnahme ist, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern.

## 1.5 Erhebungsweg

Die Dienstleistungsstatistik ist eine dezentrale Stichprobenerhebung des Bundes mit Auskunftspflicht, die bei höchstens 15 Prozent der Auswahlgesamtheit des Bundes durchgeführt wird.

Das heißt, die durch die Stichprobe in den einzelnen Ländern gezogenen und auskunftspflichtigen Unternehmen oder Einrichtungen erhalten durch das zuständige Statistische Amt, in diesem Fall durch das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, die Erhebungsunterlagen, füllen diese aus und liefern die geforderten Angaben an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg termingerecht zurück.

Für die Erfassung, Plausibilisierung, Auswertung und Aufbereitung der Daten wird ein bundesweit einheitliches Verbundprogramm angewendet, das vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg entwickelt wurde.

Im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg durchlaufen die erfassten Daten eine Plausibilisierung, bevor sie zum Landesergebnis tabelliert und in aggregierter Form an das Statistische Bundesamt übergeben werden, wo das Bundesergebnis erarbeitet wird.

## 1.6 Erhebungsmerkmale

Die Erhebungsmerkmale gliedern sich entsprechend dem Dienstleistungsstatistikgesetz in folgende vier Komplexe:

1. Angaben zur Kennzeichnung des Unternehmens oder der Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit:
  - hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit
  - Rechtsform
  - Zahl der Niederlassungen
2. Tätige Personen sowie Löhne und Gehälter:
  - Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeittätigkeit
  - Zahl der Beschäftigten nach Vollzeitanteilen
  - Summe der Bruttolöhne und Bruttogehälter
  - gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen der Arbeitgeber
3. Umsätze, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:
  - Umsätze oder Einnahmen nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge
  - Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten
  - Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing
  - Wert der Bestände an Waren und Material nach Arten
  - Steuern, Abgaben sowie Subventionen
4. Investitionen:
  - Wert der erworbenen Sachanlagen und Wert der immateriellen Vermögensgegenstände nach Arten
  - Wert der selbst erstellten Sachanlagen.

Zur Reduzierung des Aufwandes bei den Auskunftspflichtigen wurden kleinere Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz oder Einnahmen von weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr nur mit einem gekürzten Merkmalkatalog befragt. Neben den allgemeinen Angaben zum Unternehmen, wie wirtschaftliche Tätigkeit, Rechtsform und Zahl der Niederlassungen, haben diese nur weitere 12 Fragen zu beantworten. Die Antworten lassen sich in der Regel aus den Geschäftsaufzeichnungen entnehmen.

Handelt es sich bei den größeren Unternehmen (mit einem Umsatz oder Einnahmen von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, das heißt, um Unternehmen oder Einrichtungen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale:

- Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit,
- Bruttolöhne und Bruttogehälter,
- Investitionen insgesamt und
- Zahl der tätigen Personen insgesamt am 30. September des Berichtsjahres

in einem Zusatzerhebungsvordruck nach Ländern aufzugliedern.

## 1.7 Dargestellte Wirtschaftsabschnitte

Die in diesem Bericht dargestellten Ergebnisse enthalten Angaben von Unternehmen und Einrichtungen der nachfolgend genannten Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2008).

Der Wirtschaftsabschnitt H – umfasst Unternehmen, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49), der Schifffahrt (WZ 50), der Luftfahrt (WZ 51), der Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52) und dem Post-, Kurier- und Expressdienst (WZ 53) haben.

Der Wirtschaftsabschnitt J – umfasst Unternehmen und Einrichtungen des Verlagswesens (WZ 58), der Herstellung, dem Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59), der Rundfunkveranstalter (WZ 60), der Telekommunikation (WZ 61), der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62) und der Informationsdienstleistungen (WZ 63).

Der Wirtschaftsabschnitt L – umfasst die Unternehmen und Einrichtungen des Grundstücks- und des Wohnungswesens (WZ 68).

Der Wirtschaftsabschnitt M – umfasst Unternehmen und Einrichtungen der Rechts- und Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung (WZ 69), der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben und der Unternehmensberatung (WZ 70), der Architektur- und Ing.-Büros sowie die technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71), der Forschung und Entwicklung (WZ 72), der Werbung und Marktforschung (WZ 73), der sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten (WZ 74) und des Veterinärwesens (WZ 75).

Der Wirtschaftsabschnitt N – umfasst die Unternehmen und Einrichtungen der Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77), der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78), der Reisebüros, der Reiseveranstalter und der Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen (WZ 79), der Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ 80), der Gebäudebetreuung; des Garten- und Landschaftsbau (WZ 81) und der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. (WZ 82).

Der Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95 – umfasst die die Unternehmen der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (WZ 95).

## 2. Ergebnisse für das Berichtsjahr 2009

### 2.1 Wirtschaftsabschnitt – H – Verkehr und Lagerei

Von den 3 656 Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei waren mit 2 640 Unternehmen 72,2 Prozent im Landverkehr und dem Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49), d.h. in der Personen- und Güterbeförderung auf dem Landweg einschl. des Transportes in Rohrfernleitungen, tätig. Auf die Unternehmen der Schifffahrt (WZ 50) entfielen 1,0 Prozent, auf die der Luftfahrt (WZ 51) 0,2 Prozent, auf die der Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

gen für den Verkehr (WZ 52) 9,4 Prozent und die der Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53) 17,2 Prozent.

Die Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei erwirtschafteten im Jahr 2009 einen Umsatz in Höhe von 8,8 Mrd. Euro, davon wurden:

- 25,1 Prozent in der Personen- und Güterbeförderung einschl. Transport in Rohrfernleitungen,
- 0,8 Prozent in der Schifffahrt,
- 39,1 Prozent in der Luftfahrt,
- 31,8 Prozent in der Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr,
- 3,2 Prozent durch die Post-, Kurier- und Expressdienste erarbeitet.

In den Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei waren 63 454 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 17 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen des Verkehrs und der Lagerei lagen bei rund 893 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 10,2 Prozent am Gesamtumsatz.

### 2.2 Wirtschaftsabschnitt – J – Information und Kommunikation

Von den 6 075 Unternehmen der Information und der Kommunikation waren mit 359 Unternehmen im Verlagswesen (WZ 58) 5,9 Prozent tätig.

Auf die Unternehmen der Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59) entfielen 25,0 Prozent, auf die der Rundfunkveranstalter (WZ 60) 0,4 Prozent, auf die Telekommunikation (WZ 61) 3,8 Prozent, auf die der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62) 52,3 Prozent und die der Informationsdienstleistungen (WZ 63) 12,6 Prozent.

Die Unternehmen der Information und der Kommunikation erwirtschafteten im Jahr 2009 einen Umsatz in Höhe von 8,9 Mrd. Euro, davon wurden:

- 40,2 Prozent im Verlagswesen,
- 16,2 Prozent in der Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik,
- 6,7 Prozent durch die Rundfunkveranstalter,
- 6,5 Prozent durch die Telekommunikation,
- 24,6 Prozent durch die Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie,
- 5,8 Prozent durch Informationsdienstleistungen erarbeitet.

In den Unternehmen der Information und Kommunikation waren 48 483 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 8 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Information und Kommunikation lagen bei rund 235 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 2,6 Prozent am Gesamtumsatz.

### 2.3 Wirtschaftsabschnitt – L – Grundstücks- und Wohnungswesen

Von den 7 066 Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens waren mit 238 Unternehmen 3,4 Prozent im Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien (WZ 68.1) tätig. Auf die Unternehmen mit der Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien (WZ 68.2) entfielen 51,1 Prozent und die Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte (WZ 68.3) 45,5 Prozent.

Die Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens erwirtschafteten im Jahr 2009 einen Umsatz in Höhe von 7,9 Mrd. Euro, davon wurden:

- 10,5 Prozent im Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien,
- 74,8 Prozent durch die Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien,
- 14,7 Prozent durch die Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte erbracht.

In den Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens waren 30 384 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 4 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen des Grundstücks- und Wohnungswesens lagen bei rund 546 Mio. Euro und haben damit einen Anteil von 6,9 Prozent am Gesamtumsatz.

### 2.4 Wirtschaftsabschnitt – M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

Von den 22 939 Unternehmen und Einrichtungen der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen waren in der Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung mit 6 255 Unternehmen und Einrichtungen (WZ 69) 27,3 Prozent tätig. Auf die Unternehmen mit der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben sowie Unternehmensberatung (WZ 70) entfielen 16,0 Prozent, auf die Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71) 27,9 Prozent, auf die Forschung und Entwicklung (WZ 72) 2,0 Prozent, auf die Werbung und Marktforschung (WZ 73) 6,4 Prozent, auf die sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten (WZ 74) 19,2 Prozent und auf das Veterinärwesen (WZ 75) 1,2 Prozent.

Die Unternehmen der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen erwirtschafteten im Jahr 2009 einen Umsatz in Höhe von rund 10,5 Mrd. Euro, davon wurden:

- 34,5 Prozent durch die Rechts- und Steuerberatung sowie Wirtschaftsprüfung,
- 17,9 Prozent durch die Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung,
- 19,5 Prozent durch die Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung,
- 9,4 Prozent durch die Forschung und Entwicklung,

- 12,4 Prozent durch die Werbung und Marktforschung,
- 5,7 Prozent durch sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten,
- 0,6 Prozent durch das Veterinärwesen realisiert.

In den Unternehmen der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen waren 115 146 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 5 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Unternehmen zur Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen lagen bei rund 320 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 3,0 Prozent am Gesamtumsatz.

### 2.5 Wirtschaftsabschnitt – N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

Von den 5 799 Unternehmen und Einrichtungen der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen waren in der Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau (WZ 81) mit 2 652 Unternehmen 45,7 Prozent tätig. Auf die Unternehmen mit der Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77) entfielen 8,2 Prozent, auf die Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78) 5,5 Prozent, auf die Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen (WZ 79) 11,2 Prozent, auf die Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ 80) 3,9 Prozent und auf die Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen anderweitig nicht genannt (WZ 82) 25,5 Prozent.

Die Unternehmen der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen erwirtschafteten im Jahr 2009 einen Umsatz in Höhe von 6,5 Mrd. Euro, davon wurden:

- 22,3 Prozent durch Vermietung von beweglichen Sachen,
- 7,6 Prozent durch Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- 8,8 Prozent durch Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen,
- 7,2 Prozent durch die Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien,
- 25,9 Prozent durch die Gebäudebetreuung und den Garten- und Landschaftsbau,
- 28,2 Prozent durch die Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. erbracht.

In den Unternehmen zur Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen waren im Berichtsjahr 2009 125 138 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 22 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Unternehmen zur Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen lagen bei rund 164 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 2,5 Prozent am Gesamtumsatz.

## **2.6 Wirtschaftsabschnitt – S/Abteilung 95 – Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern**

Von den 595 Unternehmen, die ihre hauptsächliche wirtschaftliche Tätigkeit in der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern haben, waren 16,1 Prozent bei der Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten (WZ 95.1) und 83,9 Prozent in der Reparatur von Gebrauchsgütern (WZ 95.2) tätig.

Die Unternehmen, die bei der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern tätig sind, erwirtschafteten im Jahr 2009 einen Umsatz in Höhe von 164 Mill. Euro, davon wurden:

- 66,4 Prozent durch die Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsanlagen,
- 33,6 Prozent durch die Reparatur von Gebrauchsgütern realisiert.

In den Unternehmen der Branche Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern waren 2 593 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 4 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich lagen bei rund 4,1 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 2,5 Prozent am Gesamtumsatz.

### **3. Hinweise zur Methodik der dargestellten Ergebnisse der Dienstleistungsstrukturstatistik 2009**

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach dem Unternehmenssitzprinzip bei den Mehrländerunternehmen. Dabei handelt es sich um Unternehmen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern. Im Ergebnis dieses Berichtes sind Niederlassungen von Unternehmen und Einrichtungen mit dem Hauptsitz in anderen Bundesländern nicht enthalten.

### **4. Hinweise auf andere Veröffentlichungen**

Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 9 Reihe 4.1 bis 4.6.



**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht**  
**1.1 Wirtschaftsabschnitt H**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt H		
		Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	3 656	2 919	737
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	2 924	2 630	293
Personengesellschaften.....	Anzahl	272	192	81
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	444	88	356
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	16	9	6
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	8 764 191	178 347	8 585 844
davon <sup>1</sup>				
Umsatz .....	1 000 EUR	–	–	8 089 057
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	–	–	73 114
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	496 787
Subventionen.....	1 000 EUR	379 491	14	379 478
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	63 454	6 534	56 919
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	13 379
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	3 798	3 093	704
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	138
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	59 656	3 441	56 215
und zwar <sup>1</sup>				
weiblich.....	Anzahl	–	–	13 241
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	1 463
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	5 371
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	5 854
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	49 843
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	94,0	52,7	98,8
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	23,5
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	2,6
Aufwendungen.....	1 000 EUR	7 306 203	101 740	7 204 463
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	1 997 499	36 339	1 961 160
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	1 620 067	29 297	1 590 770
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	377 432	7 042	370 390
davon <sup>1</sup>				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	299 175
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	71 216

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht**  
**1.1 Wirtschaftsabschnitt H**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt H		
		Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	5 308 704	65 401	5 243 303
davon für <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	512 800
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	1 185 145
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	3 545 358
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	605 055	5 761	599 294
Leiharbeiter.....		–	–	32 336
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	85 754	5 024	80 730
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	81 147	4 992	76 155
davon <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	19 385
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	22 061
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	55 556
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	49 605
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	5 789
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	4 489
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	892 608	7 690	884 917
davon <sup>1</sup>				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	750 121
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	320 444
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	397 724
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	31 954
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	124 137
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	10 659
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	8 547
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	24 538	3 028	21 510
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	3 929 971	109 900	3 820 071
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	1 932 472	73 561	1 858 911

<sup>1</sup> Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht**  
**1.2 Wirtschaftsabschnitt J**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt J		
		Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	6 075	4 557	1 517
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	3 510	3 370	140
Personengesellschaften.....	Anzahl	377	260	117
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	2 127	871	1 256
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	61	55	5
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	8 943 477	351 731	8 591 747
davon <sup>1</sup>				
Umsatz .....	1 000 EUR	–	–	8 105 194
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	–	–	752 092
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	486 553
Subventionen.....	1 000 EUR	15 501	856	14 645
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	48 483	7 159	41 324
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	15 075
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	6 355	4 859	1 496
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	198
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	42 128	2 300	39 828
und zwar <sup>1</sup>				
weiblich.....	Anzahl	–	–	14 877
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	1 384
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	4 630
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	2 257
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	36 578
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	86,9	32,1	96,4
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	36,5
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	11,6
Aufwendungen.....	1 000 EUR	7 124 481	168 418	6 956 063
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	2 246 567	45 191	2 201 376
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	1 889 484	37 170	1 852 314
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	357 082	8 020	349 062
davon <sup>1</sup>				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	295 683
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	53 379

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht**  
**1.2 Wirtschaftsabschnitt J**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt J		
		Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	4 877 915	123 228	4 754 687
davon für <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	1 188 280
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	549 943
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	3 016 464
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	250 312	17 798	232 515
Leiharbeitnehmer.....		–	–	10 460
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	343 825	9 865	333 960
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	343 984	8 642	335 342
davon <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	50 953
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	57 437
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	56 667
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	59 123
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	226 340
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	218 783
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	234 812	9 934	224 878
davon <sup>1</sup>				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	147 468
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	139 331
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	6 339
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	1 797
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	4 782
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	72 628
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	22 622
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	46 930	6 309	40 621
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	4 039 074	221 827	3 817 247
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	1 792 508	176 636	1 615 871

<sup>1</sup> Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht**  
**1.3 Wirtschaftsabschnitt L**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt L		
		Grundstücks- und Wohnungswesen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	7 066	4 527	2 539
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	2 149	1 995	154
Personengesellschaften.....	Anzahl	2 465	1 279	1 186
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	2 352	1 210	1 142
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	100	42	57
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	7 873 640	393 469	7 480 172
davon <sup>1</sup>				
Umsatz .....	1 000 EUR	–	–	7 132 013
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	–	–	20 253
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	348 158
Subventionen.....	1 000 EUR	94 982	676	94 306
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	30 384	8 532	21 852
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	10 395
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	8 304	5 754	2 550
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	395
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	22 080	2 778	19 302
und zwar <sup>1</sup>				
weiblich.....	Anzahl	–	–	10 000
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	733
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	2 856
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	1 535
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	17 024
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	72,7	32,6	88,3
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	47,6
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	14,8
Aufwendungen.....	1 000 EUR	4 046 484	183 417	3 863 067
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	794 940	44 106	750 833
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	646 818	36 063	610 755
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	148 121	8 043	140 078
davon <sup>1</sup>				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	120 350
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	19 728

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht**  
**1.3 Wirtschaftsabschnitt L**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt L		
		Grundstücks- und Wohnungswesen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	3 251 544	139 310	3 112 234
davon für <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	1 135 974
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	249 416
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	1 726 843
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	245 749	22 951	222 798
Leiharbeitnehmer.....		–	–	8 754
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	1 881 326	111 684	1 769 642
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	1 767 331	21 095	1 746 236
davon <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	1 134 917
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	1 126 337
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	195 159
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	189 579
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	439 566
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	430 320
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	545 896	6 229	539 667
davon <sup>1</sup>				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	351 966
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	32 399
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	277 802
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	41 765
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	180 601
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	7 100
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	6 465
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	169 731	9 485	160 246
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	4 613 954	154 761	4 459 193
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	3 819 014	110 655	3 708 359

<sup>1</sup> Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht**  
**1.4 Wirtschaftsabschnitt M**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt M		
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	22 939	18 311	4 627
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	15 968	14 816	1 151
Personengesellschaften.....	Anzahl	2 907	1 720	1 187
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	3 734	1 480	2 254
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	330	295	35
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	10 505 827	1 376 769	9 129 057
davon <sup>1</sup>				
Umsatz .....	1 000 EUR	–	–	8 758 270
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	–	–	621 794
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	370 788
Subventionen.....	1 000 EUR	279 737	936	278 801
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	115 146	29 774	85 373
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	39 657
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	28 057	20 200	7 857
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	1 305
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	87 089	9 573	77 516
und zwar <sup>1</sup>				
weiblich.....	Anzahl	–	–	38 352
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	2 854
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	10 191
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	7 897
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	67 054
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	75,6	32,2	90,8
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	46,5
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	13,1
Aufwendungen.....	1 000 EUR	8 787 438	608 541	8 178 897
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	4 097 767	164 941	3 932 826
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	3 323 400	132 643	3 190 757
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	774 367	32 298	742 070
davon <sup>1</sup>				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	684 080
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	57 989

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht**  
**1.4 Wirtschaftsabschnitt M**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt M		
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	4 689 671	443 601	4 246 071
davon für <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	1 576 054
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	205 427
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	2 464 590
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	544 481	92 202	452 279
Leiharbeitnehmer.....		–	–	47 342
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	1 433 851	43 574	1 390 277
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	1 581 628	40 520	1 541 108
davon <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	57 632
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	75 795
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	23 534
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	29 308
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	1 309 111
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	1 436 005
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	320 102	37 009	283 092
davon <sup>1</sup>				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	228 395
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	196 813
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	29 367
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	2 215
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	12 881
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	41 816
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	27 069
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	103 290	21 777	81 513
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	6 153 259	909 274	5 243 986
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	2 055 493	744 333	1 311 159

<sup>1</sup> Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht**  
**1.5 Wirtschaftsabschnitt N**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt N		
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	5 799	4 046	1 753
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	3 928	3 450	478
Personengesellschaften.....	Anzahl	441	207	234
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	1 388	370	1 018
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	41	19	22
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	6 540 252	332 532	6 207 720
davon <sup>1</sup>				
Umsatz .....	1 000 EUR	–	–	6 102 928
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	–	–	133 632
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	104 792
Subventionen.....	1 000 EUR	2 225	885	1 341
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	125 138	10 185	114 953
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	56 381
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	6 060	4 395	1 665
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	294
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	119 078	5 790	113 288
und zwar <sup>1</sup>				
weiblich.....	Anzahl	–	–	56 087
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	1 713
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	35 166
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	18 740
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	84 156
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	95,2	56,8	98,6
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	49,0
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	31,0
Aufwendungen.....	1 000 EUR	4 644 062	175 585	4 468 477
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	2 161 110	69 225	2 091 885
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	1 787 940	55 330	1 732 610
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	373 170	13 895	359 275
davon <sup>1</sup>				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	339 249
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	20 026

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht**  
**1.5 Wirtschaftsabschnitt N**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt N		
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	2 482 952	106 360	2 376 592
davon für <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	1 225 637
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	185 368
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	965 587
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	186 276	17 000	169 276
Leiharbeitnehmer.....		–	–	36 417
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	79 236	6 230	73 007
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	99 645	4 333	95 312
davon <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	27 210
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	36 434
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	7 485
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	13 141
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	38 311
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	45 737
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	163 933	8 774	155 160
davon <sup>1</sup>				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	125 705
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	118 657
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	3 829
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	3 219
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	998
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	28 457
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	17 206
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	43 936	8 297	35 639
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	4 036 996	216 864	3 820 133
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	1 875 886	147 639	1 728 247

<sup>1</sup> Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht**  
**1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	595	548	46
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	523	504	18
Personengesellschaften.....	Anzahl	33	27	6
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	39	17	21
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	–	–	–
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	163 784	39 122	124 662
davon <sup>1</sup> .....				
Umsatz.....				120 187
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland.....	1 000 EUR	–	–	6 300
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	4 475
Subventionen.....	1 000 EUR	53	–	53
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	2 593	1 180	1 413
darunter weiblich.....	Anzahl	–	–	297
davon <sup>1</sup> .....				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	630	575	55
darunter weiblich.....	Anzahl	–	–	8
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	1 962	604	1 358
und zwar <sup>1</sup>				
weiblich.....	Anzahl	–	–	289
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	55
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	116
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	32
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	1 283
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	75,7	51,2	96,1
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	21,0
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	8,5
Aufwendungen.....	1 000 EUR	131 547	21 891	109 656
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	59 175	5 065	54 111
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	49 301	4 005	45 296
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	9 874	1 060	8 815
davon <sup>1</sup>				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	8 410
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	405

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Gesamtübersicht**  
**1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95		
		Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	72 372	16 826	55 545
davon für <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	30 014
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	2 827
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	22 704
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	12 376	5 141	7 235
Leiharbeitnehmer.....		–	–	–
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	6 210	4 563	1 647
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	5 220	3 620	1 599
davon <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	1 051
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	890
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	391
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	369
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	205
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	340
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	4 065	560	3 506
davon <sup>1</sup>				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	3 330
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	2 716
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	31
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	583
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	25
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	151
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	150
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	986	377	609
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	89 515	20 977	68 537
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	30 339	15 912	14 427

<sup>1</sup> Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Grundzahlen

### 2.1 Wirtschaftsabschnitt H

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
H	Verkehr und Lagerei.....	3 656	63 454	59 656
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	2 640	32 792	29 940
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr.....	1 919	26 513	24 419
49.4	Güterbef. Im Straßenverkehr, Umzugstransporte.....	715	5 915	5 160
50	Schifffahrt.....	36	514	471
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	18	317	297
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	18	197	173
51	Luftfahrt.....	7	2 619	2 612
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt.....	7	2 619	2 612
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	345	20 016	19 741
52.1	Lagerei.....	30	163	130
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	315	19 853	19 611
53	Post-, Kurier- und Expressdienste.....	627	7 512	6 893
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste.....	627	7 512	6 893

Umsatz insgesamt <sup>1</sup>	Personalaufwand <sup>2</sup>		Material- aufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
8 764 191	1 997 499	1 620 067	5 308 704	892 608	H
2 199 438	947 713	737 752	1 198 028	319 435	49
1 666 914	815 055	631 193	900 588	288 699	49.3
476 701	114 783	91 657	260 690	29 474	49.4
71 042	14 999	12 252	41 988	3 589	50
20 862	7 966	6 459	7 582	249	50.3
50 180	7 032	5 793	34 405	3 340	50.4
3 423 041	176 559	148 885	2 223 793	15 493	51
3 423 041	176 559	148 885	2 223 793	15 493	51.1
2 794 154	770 232	647 977	1 719 301	549 999	52
29 930	4 097	3 462	12 989	401	52.1
2 764 224	766 135	644 515	1 706 313	549 598	52.2
276 517	87 997	73 202	125 594	4 091	53
276 517	87 997	73 202	125 594	4 091	53.2

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Grundzahlen

### 2.2 Wirtschaftsabschnitt J

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
J	Information und Kommunikation.....	6 075	48 483	42 128
58	Verlagswesen.....	359	12 779	12 455
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften sonstiges Verlagswesen (ohne Software).....	352	12 695	12 379
58.2	Verlegen von Software.....	7	83	77
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und und Verlegen von Musik.....	1 520	7 360	5 721
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos.....	1 284	6 283	4 931
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien.....	236	1 077	789
60	Rundfunkveranstalter.....	22	2 214	2 209
60.1	Hörfunkveranstalter.....	18	293	289
60.2	Fernsehveranstalter.....	4	1 921	1 920
61	Telekommunikation.....	230	1 899	1 661
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation.....	43	956	912
61.2	Drahtlose Telekommunikation.....	73	106	35
61.9	Sonstige Telekommunikation.....	109	673	549
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	3 180	20 297	16 929
63	Informationsdienstleistungen.....	764	3 935	3 153
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale.....	393	2 858	2 425
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen.....	371	1 077	728

Umsatz insgesamt <sup>1</sup>	Personalaufwand <sup>2</sup>		Material- aufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
8 943 477	2 246 567	1 889 484	4 877 915	234 812	J
3 591 103	822 703	690 155	2 015 987	23 494	58
3 571 254	818 492	686 600	2 005 425	21 905	58.1
19 849	4 212	3 555	10 562	1 589	58.2
1 447 901	269 709	227 040	923 925	45 020	59
1 009 061	230 270	193 504	581 955	42 737	59.1
438 840	39 440	33 536	341 970	2 283	59.2
601 586	140 162	120 426	350 339	31 155	60
57 020	9 758	8 227	32 038	273	60.1
544 566	130 404	112 198	318 301	30 882	60.2
577 029	77 364	65 727	384 173	28 405	61
415 659	43 842	37 612	304 248	21 917	61.1
12 241	1 650	1 338	2 288	1 138	61.2
139 806	24 570	20 600	71 414	5 296	61.9
2 202 726	808 781	678 022	979 411	69 371	62
523 133	127 847	108 115	224 081	37 368	63
412 166	104 702	88 705	176 934	35 214	63.1
110 967	23 145	19 410	47 147	2 154	63.9

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Grundzahlen

### 2.3 Wirtschaftsabschnitt L

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
Anzahl				
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	7 066	30 384	22 080
68	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	7 066	30 384	22 080
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien.....	238	1 568	1 313
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Immobilien.....	3 612	13 824	8 987
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte.....	3 215	14 992	11 780

Umsatz insgesamt <sup>1</sup>	Personalaufwand <sup>2</sup>		Material- aufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
7 873 640	794 940	646 818	3 251 544	545 896	L
7 873 640	794 940	646 818	3 251 544	545 896	68
830 051	69 481	57 620	337 347	172 729	68.1
5 890 675	388 500	311 224	2 398 033	352 821	68.2
1 152 914	336 958	277 974	516 164	20 346	68.3

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Grundzahlen

### 2.4 Wirtschaftsabschnitt M

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	22 939	115 146	87 089
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....	6 255	40 274	31 030
69.1	Rechtsberatung.....	3 980	16 336	10 622
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung.....	2 275	23 938	20 407
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	3 685	15 691	11 740
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	544	6 446	5 916
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung.....	3 141	9 245	5 824
71	Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	6 412	24 949	17 312
71.1	Architektur- und Ing.-Büros.....	6 178	23 296	15 902
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	233	1 654	1 410
72	Forschung und Entwicklung.....	448	14 013	13 579
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin.....	374	12 731	12 376
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften.....	74	1 282	1 203
73	Werbung und Marktforschung.....	1 464	11 037	9 377
73.1	Werbung.....	1 362	9 805	8 243
73.2	Markt- und Meinungsforschung.....	102	1 232	1 134
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten.....	4 400	8 037	3 232
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- und ähnliche Design.....	1 790	3 094	1 112
74.2	Fotografie und Fotolabors.....	588	973	332
74.3	Übersetzen und Dolmetschen.....	665	1 280	565
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeit a.n.g. ....	1 356	2 690	1 224
75	Veterinärwesen.....	275	1 144	820

Umsatz insgesamt <sup>1</sup>	Personalaufwand <sup>2</sup>		Material- aufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
10 505 827	4 097 767	3 323 400	4 689 671	320 102	M
3 624 999	1 728 187	1 364 888	1 147 092	50 196	69
1 236 601	306 742	244 344	355 190	18 314	69.1
2 388 398	1 421 444	1 120 544	791 902	31 882	69.2
1 883 137	602 561	489 085	1 033 518	35 196	70
867 380	345 040	273 047	543 126	17 472	70.1
1 015 757	257 521	216 038	490 392	17 724	70.2
2 053 562	681 046	567 423	950 361	56 360	71
1 921 101	628 422	524 182	902 875	48 744	71.1
132 461	52 624	43 241	47 486	7 617	71.2
990 955	699 124	578 284	506 742	115 483	72
955 337	649 469	538 092	473 628	113 049	72.1
35 618	49 655	40 193	33 114	2 434	72.2
1 306 224	275 303	231 569	776 039	45 828	73
1 218 141	245 891	206 949	730 905	44 126	73.1
88 083	29 412	24 620	45 134	1 702	73.2
594 159	98 590	81 832	255 647	15 373	74
174 475	30 522	25 436	74 551	4 574	74.1
57 335	6 421	5 412	27 256	2 606	74.2
83 264	18 140	14 989	32 273	1 972	74.3
279 085	43 507	35 995	121 567	6 221	74.9
52 791	12 957	10 318	20 273	1 665	75

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Grundzahlen

### 2.5 Wirtschaftsabschnitt N

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
Anzahl				
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	5 799	125 138	119 078
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	477	4 830	4 345
77.1	Vermietung von Kraftwagen.....	60	465	406
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern.....	171	1 783	1 603
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.....	231	1 372	1 141
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights).....	15	1 210	1 196
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.....	317	21 315	20 998
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften.....	153	1 184	1 027
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften.....	82	12 230	12 145
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften.....	82	7 901	7 826
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	652	3 549	2 835
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter.....	616	2 973	2 285
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	36	575	550
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.....	225	14 689	14 439
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste.....	153	13 301	13 120
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen.....	22	1 193	1 175
80.3	Detekteien.....	50	194	144
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau.....	2 652	62 750	59 951
81.1	Hausmeisterdienste.....	529	4 713	4 215
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln.....	1 654	54 933	53 138
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen.....	469	3 103	2 598
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. ....	1 476	18 005	16 511
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops.....	379	921	504
82.2	Call Center.....	28	5 385	5 377
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter.....	405	3 071	2 660
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen.....	664	8 628	7 968

Umsatz insgesamt <sup>1</sup>	Personalaufwand <sup>2</sup>		Material- aufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
6 540 252	2 161 110	1 787 940	2 482 952	163 933	N
1 456 040	129 437	107 686	315 383	67 886	77
119 990	8 872	7 375	85 224	13 317	77.1
101 208	28 068	22 585	50 092	11 968	77.2
226 047	30 749	25 502	123 359	34 550	77.3
1 008 796	61 748	52 225	56 709	8 050	77.4
496 355	368 265	302 423	84 263	3 042	78
65 336	28 535	23 683	20 859	837	78.1
278 583	224 699	186 170	37 089	1 509	78.2
152 436	115 032	92 570	26 314	696	78.3
575 304	72 317	59 824	373 546	4 620	79
509 349	55 848	45 969	327 875	3 542	79.1
65 955	16 469	13 855	45 671	1 078	79.9
469 296	288 864	240 300	137 370	6 245	80
418 466	261 397	217 638	126 164	2 965	80.1
43 286	25 919	21 451	8 621	3 033	80.2
7 544	1 548	1 212	2 585	246	80.3
1 695 709	899 554	744 625	525 982	32 896	81
241 674	86 772	72 124	67 910	3 873	81.1
1 282 921	758 645	628 367	379 874	21 333	81.2
171 113	54 137	44 134	78 199	7 690	81.3
1 847 548	402 672	333 081	1 046 408	49 244	82
49 624	11 959	9 976	22 153	1 123	82.1
172 420	105 018	87 942	47 972	1 804	82.2
475 558	89 334	72 222	309 382	8 976	82.3
1 149 947	196 361	162 941	666 901	37 341	82.9

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

**2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Grundzahlen**

**2.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95**

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen			
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.....	595	2 593	1 962
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten.....	96	1 252	1 146
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern.....	499	1 341	817

Umsatz insgesamt <sup>1</sup>	Personalaufwand <sup>2</sup>		Material- aufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
					S
163 784	59 175	49 301	72 372	4 065	95
108 717	48 011	40 210	45 606	2 989	95.1
55 068	11 165	9 091	26 766	1 076	95.2

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Kennzahlen

#### 3.1 Wirtschaftsabschnitt H

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
H	Verkehr und Lagerei.....	17	2 397	244
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	12	833	121
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr.....	14	868	150
49.4	Güterbef. Im Straßenverkehr, Umzugstransporte.....	8	667	41
50	Schifffahrt.....	14	1 958	99
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	17	1 131	14
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	11	2 814	187
51	Luftfahrt.....	370	483 276	2 187
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt.....	370	483 276	2 187
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	58	8 100	1 594
52.1	Lagerei.....	6	1 013	14
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	63	8 764	1 742
53	Post-, Kurier- und Expressdienste.....	12	441	7
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste.....	12	441	7

<sup>1</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			Euro		
%					
22,8	60,6	10,2	27 157	14 067	H
43,1	54,5	14,5	24 641	9 741	49
48,9	54,0	17,3	25 848	10 889	49.3
24,1	54,7	6,2	17 764	4 983	49.4
21,1	59,1	5,1	26 037	6 979	50
38,2	36,3	1,2	21 719	785	50.3
14,0	68,6	6,7	33 452	16 969	50.4
5,2	65,0	0,5	57 000	5 916	51
5,2	65,0	0,5	57 000	5 916	51.1
27,6	61,5	19,7	32 824	27 478	52
13,7	43,4	1,3	26 637	2 459	52.1
27,7	61,7	19,9	32 865	27 683	52.2
31,8	45,4	1,5	10 620	545	53
31,8	45,4	1,5	10 620	545	53.2

<sup>2</sup> Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

<sup>3</sup> Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Kennzahlen

#### 3.2 Wirtschaftsabschnitt J

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
J	Information und Kommunikation.....	8	1 472	39
58	Verlagswesen.....	36	10 002	65
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften sonstiges Verlagswesen (ohne Software).....	36	10 133	62
58.2	Verlegen von Software.....	13	3 020	242
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und und Verlegen von Musik.....	5	953	30
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos.....	5	786	33
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien.....	5	1 860	10
60	Rundfunkveranstalter.....	100	27 156	1 406
60.1	Hörfunkveranstalter.....	16	3 141	15
60.2	Fernsehveranstalter.....	480	136 141	7 721
61	Telekommunikation.....	8	2 504	123
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation.....	22	9 663	510
61.2	Drahtlose Telekommunikation.....	1	169	16
61.9	Sonstige Telekommunikation.....	6	1 288	49
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	6	693	22
63	Informationsdienstleistungen.....	5	685	49
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale.....	7	1 049	90
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen.....	3	299	6

<sup>1</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			Euro		
%					
25,1	54,5	2,6	44 851	4 843	J
22,9	56,1	0,7	55 410	1 839	58
22,9	56,2	0,6	55 466	1 725	58.1
21,2	53,2	8,0	46 337	19 048	58.2
18,6	63,8	3,1	39 688	6 117	59
22,8	57,7	4,2	39 239	6 802	59.1
9,0	77,9	0,5	42 490	2 120	59.2
23,3	58,2	5,2	54 517	14 075	60
17,1	56,2	0,5	28 473	934	60.1
23,9	58,5	5,7	58 437	16 076	60.2
13,4	66,6	4,9	39 575	14 955	61
10,5	73,2	5,3	41 248	22 914	61.1
13,5	18,7	9,3	38 222	10 779	61.2
17,6	51,1	3,8	37 502	7 874	61.9
36,7	44,5	3,1	40 050	3 418	62
24,4	42,8	7,1	34 293	9 496	63
25,4	42,9	8,5	36 578	12 320	63.1
20,9	42,5	1,9	26 676	2 000	63.9

<sup>2</sup> Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

<sup>3</sup> Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Kennzahlen

#### 3.3 Wirtschaftsabschnitt L

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	4	1 114	77
68	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	4	1 114	77
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien.....	7	3 486	725
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien.....	4	1 631	98
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte.....	5	359	6

<sup>1</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			Euro		
%					
10,1	41,3	6,9	29 294	17 966	L
10,1	41,3	6,9	29 294	17 966	68
8,4	40,6	20,8	43 889	110 124	68.1
6,6	40,7	6,0	34 629	25 523	68.2
29,2	44,8	1,8	23 597	1 357	68.3

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Kennzahlen

#### 3.4 Wirtschaftsabschnitt M

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	5	458	14
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....	6	579	8
69.1	Rechtsberatung.....	4	311	5
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung.....	11	1 050	14
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	4	511	10
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	12	1 595	32
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung.....	3	323	6
71	Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	4	320	9
71.1	Architektur- und Ing.-Büros.....	4	311	8
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	7	568	33
72	Forschung und Entwicklung.....	31	2 212	258
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin.....	34	2 553	302
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften.....	17	483	33
73	Werbung und Marktforschung.....	8	892	31
73.1	Werbung.....	7	894	32
73.2	Markt- und Meinungsforschung.....	12	867	17
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten.....	2	135	3
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- und ähnliche Design.....	2	97	3
74.2	Fotografie und Fotolabors.....	2	97	4
74.3	Übersetzen und Dolmetschen.....	2	125	3
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeit a.n.g. ....	2	206	5
75	Veterinärwesen.....	4	192	6

<sup>1</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			Euro		
%					
39,0	44,6	3,0	38 161	2 780	M
47,7	31,6	1,4	43 986	1 246	69
24,8	28,7	1,5	23 003	1 121	69.1
59,5	33,2	1,3	54 909	1 332	69.2
32,0	54,9	1,9	41 660	2 243	70
39,8	62,6	2,0	46 152	2 711	70.1
25,4	48,3	1,7	37 096	1 917	70.2
33,2	46,3	2,7	32 777	2 259	71
32,7	47,0	2,5	32 964	2 092	71.1
39,7	35,8	5,8	30 668	4 606	71.2
70,6	51,1	11,7	42 587	8 241	72
68,0	49,6	11,8	43 477	8 880	72.1
139,4	93,0	6,8	33 424	1 899	72.2
21,1	59,4	3,5	24 695	4 152	73
20,2	60,0	3,6	25 106	4 500	73.1
33,4	51,2	1,9	21 710	1 381	73.2
16,6	43,0	2,6	25 317	1 913	74
17,5	42,7	2,6	22 876	1 479	74.1
11,2	47,5	4,5	16 318	2 678	74.2
21,8	38,8	2,4	26 543	1 540	74.3
15,6	43,6	2,2	29 407	2 313	74.9
24,5	38,4	3,2	12 590	1 455	75

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

**3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Kennzahlen**  
**3.5 Wirtschaftsabschnitt N**

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	22	1 128	28
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	10	3 053	142
77.1	Vermietung von Kraftwagen.....	8	1 997	222
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern.....	10	591	70
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.....	6	978	150
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights).....	83	69 572	555
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.....	67	1 563	10
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften.....	8	427	5
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften.....	149	3 391	18
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften.....	96	1 852	8
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	5	882	7
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter.....	5	826	6
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	16	1 826	30
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.....	65	2 089	28
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste.....	87	2 740	19
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen.....	55	2 008	141
80.3	Detekteien.....	4	150	5
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau.....	24	639	12
81.1	Hausmeisterdienste.....	9	457	7
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln.....	33	776	13
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen.....	7	365	16
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. ....	12	1 252	33
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops.....	2	131	3
82.2	Call Center.....	192	6 136	64
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter.....	8	1 174	22
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen.....	12	1 522	69

<sup>1</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			Euro		
%					
33,0	38,0	2,5	15 015	1 310	N
8,9	21,7	4,7	24 783	14 054	77
7,4	71,0	11,1	18 168	28 650	77.1
27,7	49,5	11,8	14 093	6 711	77.2
13,6	54,6	15,3	22 356	25 178	77.3
6,1	5,6	0,8	43 666	6 653	77.4
74,2	17,0	0,6	14 402	143	78
43,7	31,9	1,3	23 063	707	78.1
80,7	13,3	0,5	15 328	123	78.2
75,5	17,3	0,5	11 829	88	78.3
12,6	64,9	0,8	21 103	1 302	79
11,0	64,4	0,7	20 119	1 191	79.1
25,0	69,2	1,6	25 190	1 873	79.9
61,6	29,3	1,3	16 643	425	80
62,5	30,1	0,7	16 588	223	80.1
59,9	19,9	7,0	18 259	2 542	80.2
20,5	34,3	3,3	8 433	1 269	80.3
53,0	31,0	1,9	12 421	524	81
35,9	28,1	1,6	17 113	822	81.1
59,1	29,6	1,7	11 825	388	81.2
31,6	45,7	4,5	16 987	2 478	81.3
21,8	56,6	2,7	20 174	2 735	82
24,1	44,6	2,3	19 788	1 220	82.1
60,9	27,8	1,0	16 354	335	82.2
18,8	65,1	1,9	27 146	2 923	82.3
18,1	54,3	4,5	20 627	5 634	82.9

<sup>2</sup> Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

<sup>3</sup> Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

**3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009 — Kennzahlen**

**3.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95**

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....			
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.....	4	275	7
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten.....	13	1 138	31
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern.....	3	110	2

<sup>1</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			Euro		
%					
36,1	44,2	2,5	25 124	1 568	S 95
44,2	41,9	2,7	35 096	2 388	95.1
20,3	48,6	2,0	11 133	803	95.2

<sup>2</sup> Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

<sup>3</sup> Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.





## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Behlerstrasse 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173-1777  
Fax 030-9028-4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23  
Tel. 0331 8173-1231  
Fax 030-90284039  
[klaus-dieter.klabunde@statistik-bbb.de](mailto:klaus-dieter.klabunde@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:  
Dienstleistungen Brandenburg  
J 12 — j / 09